

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 23.04.2019

DEUTZ startet erfolgreich in das Geschäftsjahr 2019

- Auftragseingang weiterhin auf hohem Niveau
- Umsatz übertrifft starke Vorjahresbasis
- Profitabilität zweistellig gesteigert
- Konzernprognose für das Gesamtjahr 2019 bestätigt

Vorläufige Zahlen in Millionen Euro	Q1 2019	Q1 2018	Δ yoy
Auftragseingang	514,5	574,9	-10,5 %
Umsatz	452,8	414,5	+9,2 %
EBIT (vor Sondereffekten)	25,1	21,7	+15,7 %
EBIT-Rendite (vor Sondereffekten) in %	5,5	5,2	+30 bps

DEUTZ, ein weltweit führender Hersteller innovativer Antriebssysteme, hat heute seine vorläufigen Geschäftszahlen für das erste Quartal 2019 veröffentlicht.

„Wir haben unseren Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt und sind wie erwartet sehr gut in das laufende Jahr gestartet.“, so die positive Bilanz von Konzernchef Dr. Frank Hiller zum Jahresauftakt. „Wir haben den hohen Vorjahresumsatz übertroffen und gleichzeitig unsere Profitabilität deutlich gesteigert. Auch die Auftragslage ist weiterhin stark und lässt uns mit einer Book-to-bill Ratio von 1,1 optimistisch auf die kommenden Monate blicken.“

Auftragseingang weiterhin auf hohem Niveau – Umsatz deutlich erhöht

DEUTZ profitiert weiterhin von der anhaltend großen Kundennachfrage und verbuchte im ersten Quartal 2019 Aufträge in Höhe von 514,5 Millionen Euro. Damit liegt der Auftragseingang 10,5 Prozent unter der durch Sondereffekte positiv beeinflussten Vorjahresbasis, jedoch weiterhin auf einem hohen Niveau. Gegenüber dem

vierten Quartal 2018 (Auftragseingang 403,9 Millionen Euro) erzielte DEUTZ einen Anstieg des Auftragseingangs von 27,4 Prozent.

Der Konzernumsatz erhöhte sich im ersten Quartal 2019 um 9,2 Prozent auf 452,8 Millionen Euro. Alle Regionen und Anwendungsbereiche haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.

Operatives Ergebnis zweistellig gesteigert

Einhergehend mit dem höheren Geschäftsvolumen sowie fortlaufenden Effizienzverbesserungen stieg das operative Ergebnis (EBIT vor Sondereffekten) im Vorjahresvergleich überproportional zum Umsatz um 15,7 Prozent auf 25,1 Millionen Euro. Die entsprechende EBIT-Rendite vor Sondereffekten verbesserte sich um 30 Basispunkte auf 5,5 Prozent.

Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt

Vor dem Hintergrund des anhaltend hohen Kundenbedarfs und aktuellen Auftragsbestandes, der das DEUTZ-Motorengeschäft insbesondere mit Blick auf das erste Halbjahr zu großen Teilen absichern dürfte, bestätigt der Vorstand trotz eines derzeit allgemein herausfordernden makroökonomischen sowie geopolitischen Umfelds seine Prognose für das Gesamtjahr 2019. So wird weiterhin eine Umsatzsteigerung auf mehr als 1,8 Milliarden Euro und ein Anstieg der EBIT-Rendite vor Sondereffekten auf mindestens 5,0 Prozent erwartet. Positive Sondereffekte könnten sich im laufenden Geschäftsjahr durch die Zahlung der finalen Kaufpreisrate für die Veräußerung des Standorts Köln-Deutz in einer Größenordnung von rund 50 Millionen Euro ergeben.

Q1-Zwischenmitteilung | Telefonkonferenz

Die vollständige Zwischenmitteilung einschließlich der finalen Zahlen zum 1. Quartal 2019 wird wie geplant am 7. Mai 2019 veröffentlicht. Dr. Frank Hiller, CEO, und Dr. Andreas Strecker, CFO, werden Analysten und Investoren die Ergebnisse am 7. Mai 2019 / 10:00 Uhr MEZ im Rahmen einer Telefonkonferenz erläutern. Den Webcast können Sie live über das Internet verfolgen: <https://www.deutz.com/investor-relations/>.

Nächste Termine

30. April 2019: Ordentliche Hauptversammlung in Köln

7. Mai 2019: Zwischenmitteilung 1. Quartal 2019

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von DEUTZ beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung des DEUTZ-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die DEUTZ in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen unter www.deutz.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung der DEUTZ AG:

Leslie Isabelle Iltgen

Senior Vice President Communications & Investor Relations

Tel.: +49 (0)221 822-3600

Fax: +49 (0)221 822-15-3600

E-Mail: Leslie.Iltgen@deutz.com

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von Diesel-, Gas- und elektrifizierten Antrieben für professionelle Einsätze. Der Motorenspezialist verfügt über eine breite Produktpalette im Leistungsbereich bis 620 kW, die unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen, stationären Anlagen sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz kommt. Mit weltweit rund 4.700 Mitarbeitern und über 800 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielt DEUTZ einen jährlichen Umsatz von 1.778,8 Millionen Euro (2018).

Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.